

14.12.2018

Niederschrift 006/2018

Kreisausschuss

am 03.12.2018 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Michael Makiolla

Kreistagmitglieder SPD

Frau Brigitte Cziehso

Frau Martina Eickhoff

Herr Bernd Engelhardt

Herr Norbert Enters

Herr Udo Holz

Herr Theodor Rieke

Herr Martin Wiggermann

Vertretung für Herrn Dirk Kolar

Kreistagmitglieder CDU

Herr Günter Bremerich

Herr Peter Dörner

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Gerhard Meyer

Frau Elke Middendorf

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Herbert Goldmann

Herr Jochen Nadolski-Voigt

Vertretung für Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Kunibert Kampmann

Vertretung für Herrn Helmut Rosenkranz

Beratendes ordentliches Mitglied FDP

Herr Michael Klostermann

Verwaltung

Herr Mike-Sebastian Janke	Kreisdirektor
Herr Ludwig Holzbeck	Dezernent
Herr Torsten Göpfert	Dezernent
Frau Sabine Leiße	Stabsstellenleiterin
Frau Katja Schuon	Leiterin Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung
Frau Birgit Diers	Schriftführerin

Abwesend:

Kreistagmitglieder SPD

Herr Dirk Kolar

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Helmut Rosenkranz

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 22.11.2018 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------------------|----------|--|
| Punkt 1 | | Bestellung einer Schriftführerin |
| Punkt 2 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 3 | | Haushalt 2019 - Verabschiedung |
| Punkt 3.1 | 153/18/1 | Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 |
| Punkt 3.1.1 | 218/18 | Ausweitung der kreisumlagefinanzierten Stellen;
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018 |
| Punkt 3.1.2 | 201/18 | Verzicht auf eine Stellenausweitung im Fachbereich Straßenverkehr;
Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2018 |

- Punkt 3.1.3** 200/18 Einrichtung von fünf Stellen/VZÄ für die Schulsozialarbeit;
Antrag der SPD-Fraktion vom 27.11.2018
- Punkt 3.1.4** 205/18 Intensivierung der Bemühungen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit;
Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2018
- Punkt 3.1.5** 212/18 Jobcenter-Personal im Aufgabenbereich "Berufliche Integration von
Arbeitsuchenden mit Behinderungen bzw. gesundheitlichen Einschränkungen"
anpassen;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2018
- Punkt 3.1.6** 215/18 Weiterentwicklung des Familienbüros;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2018
- Punkt 3.1.7** 216/18 Einrichtung von Familienbüros in Bönen, Fröndenberg und Holzwickede ab 2019;
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2018
- Punkt 3.1.8** 224/18 Budget Fachbereich 51, Familie und Jugend - "Familienbüro";
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018
- Punkt 3.1.9** 210/18/1 Fortführung der Klimaschutz-Aufgaben im Fachbereich Natur und Umwelt;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.11.2018
- Punkt 3.1.10** 222/18 Budget Fachbereich 53, Gesundheit und Verbraucherschutz - "Kinder- und
Jugendzahngesundheit";
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018
- Punkt 3.2** 151/18/1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019; Änderungen des
Entwurfes und Beschlussfassung über die Einwendungen der Städte und
Gemeinden
- Punkt 3.2.1** 220/18 Budget 01 Zentrale Verwaltung, Stabsstelle Kultur - "Kulturförderung";
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018
- Punkt 3.2.2** 214/18 Bereitstellung von 7.500 € für die Durchführung eines Demokratie-Projekts;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2018
- Punkt 3.2.3** 219/18 Budget 01 Zentrale Verwaltung - Demokratiejahr 2019;
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018
- Punkt 3.2.4** 206/18/1 Erhöhung des jährlichen Zuschusses des Kreises Unna an den Kinderschutzbund

- Kreisverband Unna;
Antrag der FDP-Fraktion vom 03.12.2018
- Punkt 3.2.5** 211/18 Ausreichende Finanzierung der guten Arbeit des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Unna e. V. ; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2018
- Punkt 3.2.6** 217/18 Zuwendung an den Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Unna ab 2019 um 25.000 Euro erhöhen;
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2018
- Punkt 3.2.7** 221/18 Budget Fachbereich 50, Arbeit und Soziales - "Kinderschutzbund";
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018
- Punkt 3.2.8** 223/18 Budget Fachbereich 53, Gesundheit und Verbraucherschutz - "Verbraucherberatung";
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018
- Punkt 3.2.9** 207/18 Rücknahme der geplanten Betriebskostenzuschusserhöhung für das Umweltzentrum Westfalen;
Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2018
- Punkt 3.2.10** 213/18 Bereitstellung von 15.000 € für die Realisierung einer sicheren Radabstellanlage mit Ladefunktion für E-Bikes am Kreishaus Unna;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2018
- Punkt 3.2.11** 225/18 Erwerb des Gebäudes der ehemaligen Erich-Kästner-Schule in Selm;
Antrag der Linksfraktion vom 02.12.2018
- Punkt 3.2.12** 208/18 Bereitstellung von 70.000 € für Planungsleistungen für den behindertengerechten Umbau der Ökologiestation des Kreises Unna sowie den Einbau eines Aufzugs in das Gästehaus;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2018
- Punkt 3.2.13** 209/18 Bereitstellung von 10.000 € für Planungsleistungen für ein sicheres (Fahrrad-) Parkraumkonzept inkl. einer Radabstellanlage mit Ladefunktion für E-Bikes;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2018
- Punkt 4** 168/18 Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2017
- Punkt 5** 155/18 Kreis Unna inklusiv - auf dem Weg zu einer inklusiven Verwaltung, Handlungsprogramm 2016 - 2020;
Bericht zum Stand der Umsetzung 2018

- Punkt 6** 166/18 Konzept zur Weiterentwicklung des Regionalen Radwegenetzes für die Metropole Ruhr;
Stellungnahme des Kreises Unna
- Punkt 7** 170/18 Nahverkehrsplanfortschreibung - Dringliche Sonderprojekte der Angebotsplanung;
Neue Beschlussfassungen ÖPNV-Anbindungen Lippewerk und Arvato Kamen
- Punkt 8** 198/18 Hinweisgebende Maßnahmen zum WLAN-Angebot in den Warte- und Aufenthaltsbereichen;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Gruppe PIRATEN vom 18.11.2018
- Punkt 9** 176/18 Neufassung der Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Unna (Delegationssatzung)
- Punkt 10** Drohendem Ärztemangel im Kreis Unna bedarfsgerecht begegnen
- Punkt 10.1** 100/18/2 Finanzierungshilfen bei Praxisübernahmen;
Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2018
- Punkt 10.2** 128/18/2 Netzwerk-Hausarzt-Kampagne;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2018
- Punkt 11** 156/18 Neunzehnte Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 - Festlegung der Abfallgebührensätze des Jahres 2019
- Punkt 12** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 13** 165/18 Vergabe zur Beschaffung und Einführung eines verwaltungsweiten Dokumenten-Management-Systems (DMS)
- Punkt 14** 174/18 Vertrag über die Lieferung einer Mittagsverpflegung für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen
- Punkt 15** 196/18/1 Neugestaltung des Schulhofes am Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg in Werne;
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses

Punkt 16 148/18 Grunderwerb für Naturschutzzwecke in Kamen-Methler

Punkt 17 149/18 Grunderwerb für Naturschutzzwecke in Selm

Punkt 18 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin

Beschluss

Auf Vorschlag von Herrn Makiolla wird Frau Birgit Diers zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreisausschusses bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 3 Haushalt 2019 - Verabschiedung

Erörterung

Herr Makiolla nimmt Bezug auf das Schreiben CDU-Vorsitzenden, Herrn Jasperneite, zur Einhaltung der Haushaltsgrundsätze. Grundsätzlich gebe er ihm recht, die Haushaltsgrundsätze könne man aus verschiedenen Perspektiven betrachten. Der Kreistag habe die Haushaltsgrundsätze mehrheitlich beschlossen, und aus seiner Sicht handele es sich um eine politische Selbstverpflichtung des Kreistages, an die sich die Politik halten solle. Die beschlossenen Haushaltsgrundsätze würden jedoch keine rechtliche Bindung entfalten, einen Beschluss, der die Haushaltsgrundsätze nicht beachte, könne rechtlich nicht beanstandet werden. Dass die Deckungsvorschläge im Rahmen der Anträge durchaus qualifiziert sein sollten erläutert Herr Makiolla ausführlich. Und man müsse nochmal über die Anwendung der Haushaltsgrundsätze beraten, gerne auch im Ältestenrat.

Herr Goldmann führt aus, dass man die Grundsätze des Kassen- und Rechnungswesens nicht ausblenden könne. Ihm sei durchaus klar, dass nach der Verabschiedung des Haushaltes bei über- und außerplanmäßigen Abweichungen entsprechende Finanzierungs- bzw. Rechtfertigungsvorschläge unterbreitet werden müssten. Dies im Rahmen der Haushaltsaufstellung zu verlangen, halte er aber fachlich, sachlich und auch formal für nicht vertretbar.

Herr Makiolla führt aus, dass man aktuell nur über die Anwendung der beschlossenen Haushaltsgrundsätze beraten könne; eine Beratung könne in der nächsten Sitzung des Ältestenrates erfolgen.

Punkt 3.1 153/18/1 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.1.1 218/18 Ausweitung der kreisumlagefinanzierten Stellen;
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018**

Erörterung

Herr Makiolla hat Klärungsbedarf zur Berechnung der im Antrag angeführten Stellen. Des Weiteren müsste die Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe benannt werden.

Herr Jasperneite sichert entsprechende Änderungen zur morgigen Sitzung des Kreistages zu.

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.1.2 201/18 Verzicht auf eine Stellenausweitung im Fachbereich Straßenverkehr;
Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2018**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.1.3 200/18 Einrichtung von fünf Stellen/VZÄ für die Schulsozialarbeit;
Antrag der SPD-Fraktion vom 27.11.2018**

Erörterung

Herr Makiolla weist darauf hin, dass der SPD-Antrag der weitergehende sei, der auch zuerst zur Abstimmung aufgerufen werde. Sollte dieser keine Mehrheit erhalten, käme dann der FDP-Antrag zur Abstimmung.

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.1.4 205/18 Intensivierung der Bemühungen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit;
Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2018**

Erörterung

siehe Punkt 3.1.3

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.1.5 212/18 Jobcenter-Personal im Aufgabenbereich "Berufliche Integration von
Arbeitsuchenden mit Behinderungen bzw. gesundheitlichen
Einschränkungen" anpassen;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2018**

Erörterung

Herr Makiolla erläutert, dass die drei beantragten Stellen bei einer entsprechenden Einrichtung zu 100 Prozent über die Kreisumlage finanziert würden. Er fragt nach, ob der Antrag so zu verstehen sei.

Herr Nadolski-Voigt antwortet, dass die Stellen nicht zwingend kreisfinanziert werden sollen. Es bestünde auch die Möglichkeit einer Umstrukturierung im Jobcenter. Er sichert eine differenzierte Darstellung zur morgigen Sitzung des Kreistages zu.

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.1.6 215/18 Weiterentwicklung des Familienbüros;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2018**

Erörterung

Herr Makiolla stellt fest, dass es sich bei dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN um den weitergehenden handle. Bei einer Mehrheit für diesen Antrag würde zusätzlich noch über den zweiten Absatz des SPD-Antrages abgestimmt, da der andere Antrag diesen nicht umfasse. Wenn dieser dann ebenso die Mehrheit fände, stünde der CDU-Antrag nicht mehr zur Abstimmung.

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.1.7 216/18 Einrichtung von Familienbüros in Bönen, Fröndenberg und Holzwickede ab
2019;
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2018**

Erörterung

siehe Punkt 3.1.6

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.1.8 224/18 Budget Fachbereich 51, Familie und Jugend - "Familienbüro";
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018**

Erörterung

siehe Punkt 3.1.6

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.1.9 210/18/1 Fortführung der Klimaschutz-Aufgaben im Fachbereich Natur und Umwelt;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.11.2018**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.1.10 222/18 Budget Fachbereich 53, Gesundheit und Verbraucherschutz - "Kinder- und Jugendzahngesundheit";
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

Punkt 3.2 151/18/1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019; Änderungen des Entwurfes und Beschlussfassung über die Einwendungen der Städte und Gemeinden

Erörterung

Herr Makiolla bittet Herrn Janke um Erläuterung der Auswirkungen auf den Haushalt nach einem Beschluss über die gestellten Anträge.

Herr Janke teilt mit, dass man sich nach der Einbringung des Haushaltsentwurfes, insbesondere für die Finanzierung des durch die veränderte Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft entstandenen Defizites, auf einen Vorschlag geeinigt habe. Dieser beinhalte, die Ausgleichsrücklage, die aktuell bei 8,3 Millionen Euro liege, zusätzlich zu belasten; so solle ein Betrag in Höhe von 4,8 Millionen Euro entnommen werden. Morgen müsse somit nicht über die Zahllast und den daraus resultierenden Hebesatz sondern über die Entnahme aus der Haushaltsrücklage beraten und beschlossen werden. Die Planungen und Ansätze würden in die Haushaltssatzung eingearbeitet.

Sollte der Haushalt in der morgigen Sitzung des Kreistages keine Mehrheit finden, gelte die alte Kreisumlage sowie die vorläufige Haushaltsführung, so Herr Makiolla abschließend.

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.2.1 220/18 Budget 01 Zentrale Verwaltung, Stabsstelle Kultur - "Kulturförderung";
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018**

Erörterung

Herr Janke teilt mit, dass die eingestellten Mittel in Höhe von 160.000,00 Euro für alle Ausstellungen in beiden Gebäuden, Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke, zur Verfügung stünden. Für die Zeit, in der die Hauptausstellungsfläche des Schlosses Cappenberg nicht genutzt werden könne, würde versucht, in der Stiftskirche entsprechende Ausstellungsflächen zu organisieren. Das bittet er zu berücksichtigen, denn ansonsten könne man den eingestellten Ansatz als zu hoch ansehen.

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.2.2 214/18 Bereitstellung von 7.500 € für die Durchführung eines Demokratie-Projekts;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2018**

Erörterung

Die Nachfrage von Herrn Makiolla, ob mit dem Antrag beabsichtigt sei, den gesamten Ansatz für Demokratieprojekte in Höhe von 30.000,00 Euro aufzustocken, wird von Herrn Goldmann bejaht.

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.2.3 219/18 Budget 01 Zentrale Verwaltung - Demokratiejahr 2019;
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018**

Erörterung

Herr Makiolla weist darauf hin, dass auch hier die unter Punkt 3.2.1 getätigte Aussage von Herrn Janke gelte. Für außergewöhnliche Finanzierungen benötige man nach den Haushaltsgrundsätzen keinen Deckungsvorschlag und das Demokratiejahr sei aus seiner Sicht eine außergewöhnliche Finanzierung.

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.2.4 206/18/1 Erhöhung des jährlichen Zuschusses des Kreises Unna an den
Kinderschutzbund Kreisverband Unna;
Antrag der FDP-Fraktion vom 03.12.2018**

Erörterung

Hier sei ein gemeinsamer Antrag wünschenswert gewesen, so Herr Makiolla. Er weist darauf hin, dass die Bezuschussung des Kinderschutzbundes über die allgemeine Kreisumlage erfolge. Der FDP-Antrag sei der weitergehendste, da er eine Dynamisierung enthalte.

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

Punkt 3.2.5 211/18 Ausreichende Finanzierung der guten Arbeit des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Unna e. V. ; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2018

Erörterung

siehe Punkt 3.2.4

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

Punkt 3.2.6 217/18 Zuwendung an den Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Unna ab 2019 um 25.000 Euro erhöhen; Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2018

Erörterung

siehe Punkt 3.2.4

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

Punkt 3.2.7 221/18 Budget Fachbereich 50, Arbeit und Soziales - "Kinderschutzbund"; Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018

Erörterung

siehe Punkt 3.2.4

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

Punkt 3.2.8 223/18 Budget Fachbereich 53, Gesundheit und Verbraucherschutz - "Verbraucherberatung"; Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018

Erörterung

Herr Makiolla weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion in ihrem Antrag zum Kinderschutzbund klargestellt habe, dass sie aufgrund des Vorliegens einer externen Ursache keinen Deckungsvorschlag unterbreite. Das gestalte sich bei der Verbraucherberatung ebenso.

Herr Jasperneite antwortet, dass es bei der Verbraucherberatung um zusätzliche Stellen gehe und beim Kinderschutzbund sollen vorhandene Stellen höher eingestuft werden.

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.2.9 207/18 Rücknahme der geplanten Betriebskostenzuschusserhöhung für das Umweltzentrum Westfalen;
Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2018**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.2.10 213/18 Bereitstellung von 15.000 € für die Realisierung einer sicheren Radabstellanlage mit Ladefunktion für E-Bikes am Kreishaus Unna;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2018**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.2.11 225/18 Erwerb des Gebäudes der ehemaligen Erich-Kästner-Schule in Selm;
Antrag der Linksfraktion vom 02.12.2018**

Erörterung

Auf Nachfrage von Herrn Makiolla antwortet Herr Sell, dass der Antrag verändert und zur morgigen Sitzung des Kreistages in schriftlicher Form eingereicht wird.

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.2.12 208/18 Bereitstellung von 70.000 € für Planungsleistungen für den behindertengerechten Umbau der Ökologiestation des Kreises Unna sowie den Einbau eines Aufzugs in das Gästehaus;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2018**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 3.2.13 209/18 Bereitstellung von 10.000 € für Planungsleistungen für ein sicheres (Fahrrad-) Parkraumkonzept inkl. einer Radabstellanlage mit Ladefunktion für E-Bikes;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2018**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

Punkt 4 168/18 Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2017

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 155/18 Kreis Unna inklusiv - auf dem Weg zu einer inklusiven Verwaltung, Handlungsprogramm 2016 - 2020; Bericht zum Stand der Umsetzung 2018

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Fortführung der kontinuierlichen Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Verwaltung Kreis Unna und eine Evaluation aller formulierten Ziele und Umsetzungsmaßnahmen zum Ablauf des gültigen Handlungsprogramms 2016 – 2020 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 6 166/18 Konzept zur Weiterentwicklung des Regionalen Radwegenetzes für die Metropole Ruhr; Stellungnahme des Kreises Unna

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das vom Regionalverband Ruhr (RVR) erarbeitete Zukunftskonzept für den regionalen Alltagsradverkehr in der Metropole Ruhr wird als Bedarfsplan für den Regionalen Radverkehr unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Kreises Unna unterstützt.

Der Regionalverband Ruhr (RVR) wird gebeten, mit den dafür zuständigen Ministerien auf Landes- und Bundesebene die Weiterentwicklung und Umsetzung des Bedarfsplans für den Regionalen Radverkehr voranzutreiben.

Der Landrat wird beauftragt, dem Regionalverband Ruhr die Stellungnahme zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 170/18 Nahverkehrsplanfortschreibung - Dringliche Sonderprojekte der Angebotsplanung; Neue Beschlussfassungen ÖPNV-Anbindungen Lippewerk und Arvato Kamen

Erörterung

Herr Makiolla teilt mit, dass es erneut Gespräche mit der Stadt Lünen gegeben hätte. Er schlägt vor, die in der Drucksache unter Ziffer 2 des Beschlussvorschlages angeführte Summe in Höhe von 70.000,00 Euro auf 90.000,00 Euro zu erhöhen.

Herr Goldmann fragt nach, welche überzeugende Argumentation aus Lünen zu einer Aufstockung des Kreisanteils um 20.000,00 Euro geführt hätte.

Dazu kann Herr Makiolla keine Angaben machen. Ursprünglich habe es eine Anfrage für 110.000,00 Euro bis 130.000,00 Euro gegeben. Aber er gehe davon aus, dass eine Summe in Höhe von 90.000,00 Euro auskömmlich sei, so Herr Makiolla.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die in dieser Drucksache dargestellte Vorgehensweise bzgl. der Einrichtung und Finanzierung von neuen ÖPNV-Angeboten insbesondere für Gewerbestandorte soll Grundlage bei weiteren Verhandlungen sein, wenn es gilt den ÖPNV zu verbessern. Dabei sind das Engagement der betreffenden Kommunen sowie des / der Unternehmen/s eine wichtige Voraussetzung.
2. Das für das Lippewerk dargestellte ÖPNV-Angebot wird mitgetragen. Der Landrat wird beauftragt, bzgl. der Kostenaufteilung weiter mit der Stadt Lünen zu verhandeln.
Der Kreis Unna ist grundsätzlich zu einer Mitfinanzierung von 70.000 €/a bereit.
3. Das Engagement aller Beteiligten bzgl. der Ansiedlung und ÖPNV-Anbindung des Unternehmens Arvato in Kamen (1.000 Mitarbeiter ab Frühjahr 2019) wird begrüßt. Der Landrat wird aufgefordert, die Gespräche weiterzuführen mit der Zielsetzung, einen Vorlaufbetrieb im Sinne von Pkt. 1 einzurichten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 8 198/18 Hinweisgebende Maßnahmen zum WLAN-Angebot in den Warte- und Aufenthaltsbereichen;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Gruppe PIRATEN vom 18.11.2018**

Erörterung

Herr Goldmann erläutert den von seiner Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Gruppe PIRATEN gestellten Antrag.

Aus Sicht der Verwaltung gebe es keine Bedenken, so Herr Makiolla.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Nach Einführung des kosten- und anmeldefreien WLANs "Freifunk" in nahezu allen Warte- und Aufenthaltsbereichen der Kreisverwaltung wird geprüft, inwieweit einfache Hinweise (z.B. Hinweise auf vorhandenen Monitoren oder einen Aushang in dem jeweiligen Bereich) auf dieses kundenfreundliche Angebot umsetzbar sind.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 9 176/18 Neufassung der Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Unna (Delegationssatzung)

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Unna in der Fassung vom 29.06.2011 wird neu gefasst und in der als Anlage beigefügten Fassung erlassen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 10 Drohendem Ärztemangel im Kreis Unna bedarfsgerecht begegnen

**Punkt 10.1 100/18/2 Finanzierungshilfen bei Praxisübernahmen;
Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2018**

Aufgrund der Bitte von Herrn Klostermann werden Beratung und Beschlussfassung einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 10.2 128/18/2 Netzwerk-Hausarzt-Kampagne;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2018**

Aufgrund der Bitte von Herrn Klostermann werden Beratung und Beschlussfassung einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

Punkt 11 156/18 Neunzehnte Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 - Festlegung der Abfallgebührensätze des Jahres 2019

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die der Drucksache 156/18 als Anlage 1 beigefügte 19. Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (19. ÄS) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 12

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

gez. Birgit Diers
Schriftführerin

gez. Michael Makiolla
Vorsitzender